



1. Allgemeines

Grundlagen	- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung BMV) 2009 - Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität 2012 - Verordnung SBFI, Kauffrau/Kaufmann vom September 2011 - Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ vom 21. November 2014 für die schulisch organisierte Grundbildung						
Lektionenverteilung	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	
Lektionenverteilung	3	3	3	3	3	3	
Schlussprüfung	keine Einbezug in Abschlusszertifikate ne			nein			

2. Allgemeine Bildungsziele

Der Spanischunterricht befähigt die Lernenden sich in der Zielsprache auszudrücken und andere zu verstehen, um sich in der spanischsprachigen Welt zurechtzufinden.

Dem Einblick in verschiedene Kulturen wird im Spanischunterricht auf sehr vielseitige Art Rechnung getragen, zumal die spanischen Sprachgebiete zahlreiche, sehr unterschiedliche Kulturen umfassen.

Das Beherrschen der spanischen Sprache mit dem entsprechenden Fachwortschatz eröffnet vielfältige Möglichkeiten in Bezug auf weitere Ausbildung, Praktikum und Beruf und im Hinblick auf ein weiterführendes Studium.

Der Spanischunterricht erleichtert den Absolventinnen und Absolventen der HMS den Erwerb internationaler Sprachdiplome. Die Lernenden verfügen über die sprachlichen Instrumente, welche das Erreichen von Niveau B1 des Europäischen Sprachenportfolios ermöglichen. Besonders leistungsfähige Studierende können das Niveau B2 erreichen.

3. Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden in den folgenden überfachlichen Kompetenzen besonders gefördert:

- Strategien: Wirksame Techniken des Spracherwerbs und der Kommunikation entwickeln
- Interessen: Tagesaktualitäten und ihre kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und politischen Zusammenhänge mit Aufmerksamkeit verfolgen und reflektieren

Version 17. Juni 2015 Seite 1 von 12





4. Lerngebiete und fachliche Kompetenzen

Sem.	Richt- werte Lektio- nen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte / Konkretisierungen	IDAF / POU / Hinweise / Empfehlungen	
1.	60	1. Hören / Verstehen	Die Lernenden können			
			einfache spanisch gesprochene Anweisungen und Erklärungen verstehen.	Anweisungen der LehrkraftHörverständnis aus dem Lehrbuch		
		2. Sprechen	Die Lernenden können			
			 spanische Wörter korrekt aussprechen. einfache Aussagen über sich selbst und andere machen. 	 Ausspracheübungen (Zungenbrecher, Lieder, Reime) Auf einfache Fragen antworten Sich oder andere vorstellen Lehrbuchtexte, einfache Dialoge 		
		3. Lesen	Die Lernenden können			
			einfache Sätze verstehen und korrekt lesen.	Lehrbuchtexte, Dialoge		
		4. Schreiben	Die Lernenden können			
			kurze informelle Mitteilungen und Dialoge verfassen.	E-Mails, SMS		
		5. Grammatik	Die Lernenden können			
			einfachste grammatikalische Strukturen erkennen und anwenden.	Nominale und verbale Strukturen, Adjektive, einige Pronomen		

Version 17. Juni 2015 Seite 2 von 12





6. Wortscha	atz	Die Lernenden können			
		ca. 300 Wörter verstehen und anwenden.	Wortschatzübungen	Lernstrategien Vergleich und Erschliessung über andere Fremdsprachen (Französisch, Englisch, Italienisch) Umgang mit dem Wörterbuch	
7. Kultur		Die Lernenden können			
		 ausgewählte Aspekte der spanischsprachigen Welt mit anderen Kulturen vergleichen. 	Speisekarte, Öffnungszeiten	Vergleiche mit anderen Kulturen	

Version 17. Juni 2015 Seite 3 von 12





Sem.	Richt- werte Lektio- nen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte / Konkretisierungen	IDAF / POU / Hinweise / Empfehlungen
2.	51	1. Hören / Verstehen	Die Lernenden können		
			 einfachen Alltagsgesprächen folgen. auditiv erhaltene Informationen zur Lösung einer weiterführenden Aufgabe verarbeiten. 	Hörverstehensübungen	
		2. Sprechen	Die Lernenden können		
			einfache Alltagsgespräche mit korrekter Aussprache führen.	einfache Dialoge, Monologe, Tandemübungen, Rollenspiele (z.B. Telefongespräche)	
		3. Lesen	Die Lernenden können		
			einfache Texte verstehen und korrekt lesen	Lehrbuchtexte, Dialoge, einfache Texte aus dem Alltag	
		4. Schreiben	Die Lernenden können		
			kurze Texte verfassen	Tagebucheintrag einfache Beschreibungen	
		5. Grammatik	Die Lernenden können		
			einfache grammatikalische Strukturen erkennen und anwenden.	erste Vergangenheitszeitweitere PronomenVerlaufsform	
		6. Wortschatz	Die Lernenden können		
			ca. 600 Wörter verstehen und anwenden.	Lehrbuchvokabular erarbeiten, anwenden und erweitern	
		7. Kultur	Die Lernenden können		
			sich mit Dokumenten aus der spanischsprachigen Kultur auseinandersetzen.	Videosequenzen, einfache Artikel, Werbung, Flyer	

Version 17. Juni 2015 Seite 4 von 12





Sem.	Richt- werte Lektio- nen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte / Konkretisierungen	IDAF / POU / Hinweise / Empfehlungen	
3	60	1. Hören	Die Lernenden können			
			 Alltagsgesprächen folgen. auditiv erhaltene Informationen zur Lösung einer weiterführenden Aufgabe angemessen verarbeiten. 	einfache Hörverstehens- aufgaben mit authentischem Material		
		2. Sprechen	Die Lernenden können			
			zunehmend komplexere Gedankengänge formulieren.	anspruchsvollere Dialoge und Tandemübungen		
		3. Lesen	Die Lernenden können			
			einfache Texte über Kultur, Wirtschaft und Geschichte verstehen.	Lehrbuchtexte, adaptiertes Material, Lecturas fáciles		
		4. Schreiben	Die Lernenden können			
			komplexere Texte verfassen.	 Zusammenfassungen Beschreibungen kurze Berichte		
		5. Grammatik	Die Lernenden können			
			anspruchsvollere Strukturen anwenden.	Vergangenheitszeitendoppelte Pronomen		
		6. Wortschatz	Die Lernenden können			
			ca. 1000 Wörter korrekt anwenden.	WortschatzübungenLehrbuchLektüre		

Version 17. Juni 2015 Seite 5 von 12





	7. Kultur	Die Lernenden können			
		sich zu typischen kulturellen und landeskundlichen Gegebenheiten äussern.	FilmmaterialInterviewsZeitungsartikelSachtexte	Landeskunde (Regionen, Länder, Städte, soziale Realitäten)	

Version 17. Juni 2015 Seite 6 von 12





Sem.	Richt- werte Lektio- nen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte / Konkretisierungen	IDAF / POU / Hinweise / Empfehlungen	
4	45	1. Hören	Die Lernenden können			
			komplexere Tondokumente im Wesentlichen verstehen.	anspruchsvollere Hörverstehensübungen mit authentischem Material		
		2. Sprechen	Die Lernenden können			
			eigene Ausdrucksformen entwickeln.	szenische SpieleDiskussionen		
		3. Lesen	Die Lernenden können			
			längere adaptierte und einfache authentische Texte verstehen.	 ECOS didaktisch bearbeitete Zeitungsartikel Gedichte Lieder 		
		4. Schreiben	Die Lernenden können			
			Texte nach Inhaltsvorgaben verfassen.	Kurze AufsätzeBerichteBeschreibungen		
		5. Grammatik	Die Lernenden können			
			anspruchsvollere Strukturen korrekt anwenden.	PräpositionenFuturVerbalperiphrasenKomparativ		
		6. Wortschatz	Die Lernenden können			

Version 17. Juni 2015 Seite 7 von 12





		ca. 1500 Wörter aktiv verstehen und anwenden.	Wortschatz systematisch verfestigen und erweitern		
	7. Kultur	Die Lernenden können			
		sich kontrastiv zu kulturellen Themen äussern.	KurzfilmePodcastsArtikelMusik- und Tanzvideos	Verschiedene Musik- und Tanzstile erkennen und vergleichen	

Version 17. Juni 2015 Seite 8 von 12





Sem.	Richt- werte Lektio- nen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte / Konkretisierungen	IDAF / POU / Hinweise / Empfehlungen	
5	54	1. Hören	Die Lernenden können			
			Originalbeiträge im Wesentlichen verstehen.	authentische Beiträge aus Radio, Fernsehen und Internet	Aktuelle Themen, Tagesgeschehen aus Politik und Wirtschaft	
		2. Sprechen	Die Lernenden können			
			an Gesprächen und Diskussionen aktiv teilnehmen.	Lektürebesprechungen Kurzpräsentationen		
		3. Lesen	Die Lernenden können			
			ausgewählte literarische und nicht literarische Originaltexte verstehen.	 Kurzgeschichten Novelas gráficas Theaterstücke Zeitungs- und Internetartikel 	Selbständige Internetrecherchen	
		4. Schreiben	Die Lernenden können			
			Meinungsäusserungen zu verschiedenen Themen angemessen formulieren.	KurzaufsätzeLeserbriefeStellungnahmen		
		5. Grammatik	Die Lernenden können			
			anspruchsvollere Strukturen korrekt anwenden.	Konjunktiv PräsensNebensätzeFuturPlusquamperfekt	Vergleiche Französisch, Englisch	

Version 17. Juni 2015 Seite 9 von 12





	6. Wortschatz	Die Lernenden können		
		ca. 2000 Wörter aktiv anwenden.	Wortschatzübungen (Wortfelder, Wortfamilien, Synonyme, Antonyme	
	7. Kultur	Die Lernenden können		
		sich zu verschiedenen kulturellen Themen auf differenzierterem Niveau äussern.	DokumentarfilmeLiteraturBalladenGedichte	

Version 17. Juni 2015 Seite 10 von 12





Sem.	Richt- werte Lektio- nen	Lerngebiete und Teilgebiete	Fachliche Kompetenzen	Unterrichtsinhalte / Konkretisierungen	IDAF / POU / Hinweise / Empfehlungen	
6	33	1. Hören	Die Lernenden können			
			im Detail Originalbeiträge verstehen.	 Nachrichten Reportagen Kurzfilme Spots Ausschnitte aus <i>Telenovelas</i> 	Analysieren unterschiedlicher Sprachregister (z.B. Jugendsprache, Dialekte)	
		2. Sprechen	Die Lernenden können			
			spontan oder vorbereitet in verschiedenen Gesprächssituationen Stellung nehmen.	DebattenVorträgePräsentationenLiteraturbesprechungen		
		3. Lesen	Die Lernenden können			
			literarische und nicht literarische Originaltexte verstehen.	RomaneKurzgeschichtenDrehbücherKolumnenKurzbiographien	Persönlichkeiten aus Sport, Kultur, Wirtschaft, Politik	
		4. Schreiben	Die Lernenden können			
			sich sprachlich korrekt ausdrücken und verschiedene Textsorten produzieren.	Handelskorrespondenzkreative TexteFilmanalyseBuchkritiken	Vergleiche Französisch, Deutsch	

Version 17. Juni 2015 Seite 11 von 12





5. Grammatik	Die Lernenden können			
	komplexe und idiomatisch korrekte Satzstrukturen anwenden.	KonditionalImperativVertiefen der bereits bekannten Themata		
6. Wortschatz	Die Lernenden können			
	• 2500 - 3000 Wörter anwenden.	Übungen zur Verfestigung und Erweiterung		
7. Kultur	Die Lernenden können			
	sich zu verschiedenen kulturspezifischen Themen differenziert äussern.	Vielfältiges aus Film, Kunst, Literatur, Geschichte, Politik, Musik, Presse	Parallelen zu Geschichte, Bildnerisches Gestalten, politische Bildung, Wirtschaft	

Version 17. Juni 2015 Seite 12 von 12